

Gemeindebrief



Alles ist erlaubt - aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt - aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen.

1.Kor 10,23-24

Februar 2012

Gemeindebezirk Reichenbach

www.emk-reichenbach.de

Immanuelkirche Reichenbach

- Di. 31.1. 19.30 Bibelstunde
- Mi. 1.2. 19.30 Bezirks - Chorübung
- Sa. 4.2. 19.00 Jugendtreff
- So. 5.2. 9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst**
- Di. 7.2. 19.00 Männerchor
- Mi. 8.2. 19.30 Bibelstunde für Neueinsteiger
- Sa. 11.2. 19.00 Jugendtreff
- So. 12.2. 9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst**
- Di. 14.2. 19.30 Bibelstunde
- Mi. 15.2. 14.30 Seniorenkreis
- Do. 16.2. 19.30 Bezirks - Chorübung in Mylau
- Sa. 18.2. 19.00 Jugendtreff
- So. 19.2. 9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst**
- Di. 21.2. 19.00 Männerchor
- Mi. 22.2. 19.30 Bibelstunde für Neueinsteiger
- Sa. 25.2. 19.00 Jugendtreff
- So. 26.2. 9.30 Gottesdienst mit Superintendent S. Ringeis, Kindergottesdienst & Kirchenkaffee** sowie die Sammlung des Bauopfers
- Di. 28.2. 19.30 Bibelstunde
- Mi. 29.2. 19.30 Bezirkskonferenz

Friedenskirche Mylau

- Mi. 1.2. 19.30 Bezirks - Chorübung in Reichenbach
- So. 5.2. 10.30 Gottesdienst, zuvor 10 Uhr Kirchenkaffee**
- Do. 9.2. 19.30 Bibelstunde
- So. 12.2. 10.30 Gottesdienst**
- Do. 16.2. 19.30 Bezirks - Chorübung in Mylau
- So. 19.2. 10.30 Gottesdienst**
- Do. 23.2. 19.30 Bibelstunde
- So. 26.2. 10.30 Gottesdienst mit Superintendent S. Ringeis**
und die Sammlung des Bauopfers

Kreuzkapelle Unterheinsdorf

Mi.	1.2.	19.30	Bibelstunde
So.	5.2.	19.30	Gottesdienst
So.	12.2.	19.30	Gottesdienst
Mi.	15.2.	19.30	Bibelstunde
So.	19.2.	9.00	Gottesdienst u. d. Sammlung des Betriebskostenopfers
So.	26.2.	9.30	Einladung zum Gottesdienst mit dem Superintendent in Reichenbach

Bezirksveranstaltungen & Dienstgruppen

Kirchlicher Unterricht / Kindertreff	Donnerstags, am 2.2. und 9.2., 16.00 Uhr in der Friedenskirche Mylau
Jugendstunden / Jugendtreff	Jeden Samstag 19.00 Uhr in Reichenbach
Musikteam / Bandprobe	Jeden Samstag 17.30 Uhr in Reichenbach
Chorübungsstunden	Mi., 1.2. 19.30 Uhr in Reichenbach Do., 16.2., 19.30 Uhr in Mylau
Männerchor	Die., am 7.2. und 21.2., 19.00 Uhr in Reichenbach
Gruppe Besuchsdienst	Treff am 7.2., 19.30 Uhr in Reichenbach
Ehepaar- und Singlekreis	Sa., 18.2., 20.00 Uhr bei Fam. Lindner in Herlasgrün
„Teezeit - Auszeit für Frauen“	Nächster Termin nach Bekanntgabe
Christlicher Gemeindegemeinschaft Mylau	Nächste Zusammenkunft im März
Gemeindegemeinschaft Mylau	Sa., 18.2., 19.30 Uhr Kreuzkapelle Unterheinsdorf
Seniorenkreis	Mi., 15.2., 14.30 Uhr Immanuelkirche Reichenbach

***Herzliche Einladung zu allen unseren Bezirksveranstaltungen!
Neueinsteiger in den Chören und Musikgruppen sind willkommen.
Lasst uns gemeinsam unseren Glauben leben, die Gemeinschaft stärken und vor
den Augen der Welt immer mehr Zeugnis für unseren Herrn Jesus Christus sein!***

Geburtstage

- | | | |
|------------------------|----------------------------|---------------------------|
| 31.1. Marvin Häußler | 7.2. Eleonore Schimpf, 83 | 23.2. Sandra Träger, 40 |
| 3.2. Erna Reimann, 89 | 12.2. Renate Röder, 71 | 25.2. Uwe Brückner |
| 4.2. Werner Künzel, 78 | 13.2. Katrin Kern | 25.2. Viktor Müller |
| 5.2. Esther Kießling | 14.2. Sven Brückner | 25.2. Kerstin Schubert |
| 7.2. Maria Künzel, 73 | 14.2. Annett Helbig, 40 | 25.2. Annerose Georgi, 60 |
| | 15.2. Fredo Georgi | 27.2. Heinz Bernhardt, 77 |
| | 18.2. Gudrun Schneider | 27.2. Martin Hendel |
| | 18.2. Florian Schneider | 27.2. Frank Roßberg |
| | 19.2. Ramona Hendel | 28.2. Isabel Meier |
| | 23.2. Anneliese Müller, 73 | 28.2. Benjamin Schneider |



*Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag wünschen wir mit Ps. 37,5:
Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.*

Bezirksnachrichten

Anbetungslied

Lied Nr. 42, 1-2; 3-4

Bezirks- konferenz

Bezirkskonferenz am Mittwoch, 29.2., 19.30 Uhr
Bitte alle Berichte zur BK bis zum 18.2. abgeben!
Die Ausschussmitglieder werden zur Vorbereitung der
BK persönlich zu den jeweiligen Sitzungen eingeladen.
Lasst uns die BK auch betend vorbereiten!

Sitzungstermine

Do., 2.2., 17 Uhr Ausschuss f. Zusammenwirken

Sammlungen

Baupfer in Reichenbach und Mylau: 26.2.
Betriebskostenopfer in Unterheinsdf: 19.2.
Danke für alle Gaben und alles Mittragen!

Vorschau

Familiengottesdienst zum Gemeindekindersonntag
am Sonntag, den 4.3., mitgestaltet von den Kindern

Impressum

Pastor Christian Meischner
Immanuelkirche
Fritz - Ebert - Str. 11
08468 Reichenbach

Telefon: 0 37 65 / 1 23 87
Fax: 0 37 65 / 61 22 51
Mail: christian.meischner@emk.de
Gemeindebrief: u.jetschke@googlemail.com

Gemeindekonto:
Konto: 381 200 691 9
BLZ: 870 580 00
Sparkasse Vogtland

Gedanken zum Monatsspruch

Alles ist erlaubt - aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt - aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die andern. 1. Kor 10,23-24

Alles ist erlaubt! In den Ohren von ehemaligen DDR-Bürgern klingt dieser Satz schon wunderbar! Wir leben jetzt in einem freiheitlichen Land. Gesetzlich gesicherte Rechte garantieren uns, unsere Freiheit zu leben und zu gestalten. Eine wunderbare Sache – nach den Einengungen der Vergangenheit fast wie ein Stück Himmel auf Erden... (so manche).

Paulus scheint das nicht so zu schätzen – er lässt ein bedeutsames ABER folgen. Ein Spaßverderber, ein Lebensfreudemuffel? Oder ein Realist? Wenn wir das „aber nicht alles nützt“ z.B. vor dem Geschenk der Konsumfreiheit ansehen, können wir erschrecken. Viele werden verführt, sich Dinge zu kaufen, die sie sich eigentlich gar nicht leisten können. Das Bedürfnis nach Genuss und Wohlbefinden führt dazu, dass viele sich sehr ungesund ernähren. Mediziner warnen vor dem Genuss von Rauchwaren, Süßigkeiten oder Sonnenstudios. Nicht alles, was uns wie selbstverständlich erlaubt ist, führt auch zum Guten. Paulus, du hast Recht!

Auch für das „nicht alles baut auf“ fallen uns dutzende Beispiele ein. Da wird in den Medien vermeintlich die ganze Wahrheit über Personen berichtet – aber diese Dinge, manchmal aus der Privatsphäre, vergiften oft nur und machen neidisch. Versprechen von gestern werden morgen (auch vor der Kamera) widerrufen, es ist doch alles, auch die radikalste Meinungsänderung, erlaubt.

Wenn dann ganze Teile der Bevölkerung sich politikverdrossen dem Privaten zuwenden, werden wir alle das Zerstörerische solchen Verhaltens ein Stück erfahren müssen. Wer nur an sich selbst denkt, denkt wirklich zu kurz!

Schmerzlich fallen mir auch noch die Auswirkungen von „Alles ist erlaubt“ im Hinblick auf den Glauben ein. Möglich, dass Gott uns bei manchen Entscheidungen nicht aktiv bremst, sondern nur warnt. Allerdings kann unser Christsein, unsere Freude am Glauben schon beträchtlich leiden, wenn wir mit fernöstlichen Religionen flirten oder es mit der Treue (in der Ehe) nicht so genau nehmen oder unseren Kontakt zu Mitchristen auf das Maß „gelegentlich“ herunterfahren.

Paulus als Spaßverderber? Nein, als Gehilfe zur Freude und zu sinnvollem Leben, allerdings nicht mit der rosaroten Brille des „Hauptsache Spaß“ sondern dem klaren Blick, der zu erfülltem Leben helfen will. Dazu gehört dieses „Freiheit ist nicht alles“.

Ich wünsche allen einen schönen Monat Februar, in dem der Frühling seine ersten Boten aussendet.

Euer Pastor Christian Meischner